

[Read free ebook] Welche Lüftung braucht das Haus?.

Welche Lüftung braucht das Haus?.

Von Anton H

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #651475 in BcherVerffentlicht am: 2013-08-09Abmessungen: 9.49 x .59b x 6.85l, Einband: Taschenbuch185 Seiten | File size: 78.Mb

Von Anton H : Welche Lüftung braucht das Haus?. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Welche Lüftung braucht das Haus?.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. netter berblick fr Bauherren...Von FahrradfahrerDie Bewertung "Schner berblick ber Lüftungstechnik" (Herbert) trifft es sehr gut!Das Buch gibt einen guten berblick als Einstieg in das Thema, wer aber erwartet hat nach der Lektre ein Lüftungskonzept erstellen zu knnen wird enttuscht.Zur Bewertung (JH-CAD-Architekt.de): Die -Beschreibung des Buches ist sehr schlecht! Die darin herausgestellte Kostenbetrachtung ist in Wahrheit alles andere als ausfhrlich, dafr werden die Grnde fr Lüftungssysteme gut dargestellt - und auch die Problematik "Schadstoffeintrag" kommt nicht zu

kurz...Ich finde es unglaublich, dass hier ein Buch nur nach seiner Beschreibung bewertet wird!!!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schneller Überblick über Lüftungstechnik Von Herbert Das Buch gibt einen guten Überblick über die gängigsten Lüftungstechniken im Wohnbereich und die Ideen und Hintergründe, warum Lüftung überhaupt sinnvoll bzw. notwendig ist. Auch für Einsteiger (z.B. Bauherren) gut zu verstehen, aber dennoch gibt es auch einige Formeln und Ansätze zur Berechnung von Volumenströmen etc. Sehr gut brauchbar, solange man nicht auf Fachplaner-Niveau eine detaillierte Auslegung der Lüftung berechnen möchte.4 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unqualifizierte Beschreibung lässt Inhalt erraten... Von JH-CAD-Architekt.de "Auf tretende Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilzbefall sind bei den heutigen, hoch wärme gedämmten Gebäuden beinahe schon vorprogrammiert"...Wer seine Buchbeschreibung schon so anfangt, zeigt, dass er wohl kaum eine Ahnung von der Materie wie H/X-Diagramm, Glaser-Verfahren oder Kondenswasserbildung hat. Mein Auto ist nicht gedämmt und beschlägt dennoch ständig. Die 2-fachverglasung von Fenstern bildet im Winter oft innen Kondenswasser, die 3-fach bildet es außen. Schon alleine dieser praktische Sachverhalt zeigt, dass Dämmung die Kondenswasserbildung viel eher an einen lokalen Ort bringt, an dem sich Kondenswasser auch bilden darf. Nämlich nach außen. Kondenswasser bildet sich aber in jeden Fall, egal, ob ich dämme oder nicht! Dämmung und Kondenswasserbildung haben so wenig miteinander zu tun wie Vogel und Fisch! Wenn das anders wäre, würden die Skandinavier ihre Häuser nie so gut dämmen, wie sie es bereits seit einem halben Jahrhundert machen: sonst müssten sie enorme Schimmelprobleme haben...Wäre toll, wenn wenigstens etwas mehr aus dem Buch in der Vorschau gezeigt worden wäre. Aber schon alleine wegen der Beschreibung werde ich es nicht kaufen, auch wenn mich das Thema Lüftung unter baubiologischen Aspekten nach Pettekoffer interessiert hätte.....nach gängigen Normen muss übrigens soviel Fenster gelüftet werden, wie eine mech. Lüftungsanlage äquivalent fördert. Wer nach Norm fensterlüftet, hat also eher zu trockener Luft im Haus, als zu feuchter. Luftwechselraten und Feuchtigkeit haben in der modernen Baubiologie wenig miteinander zu tun; der Luftwechsel orientiert sich am CO₂-Gehalt der Raumluft, der äquivalent mit Raumluftschadstoffen durch Ausdünstungen wie Fensterputzmittel, Formaldehyde, PAK's, Weichmacher, Teppichböden oder andere Stoffe ansteigt, und NICHT an der Raumluftfeuchte. Und wer zu wenig lüftet, riskiert seine Gesundheit durch Krebserkrankungen und chronische Depressionen u.A. durch erhöhten Raumluft-CO₂, die in der Praxis von Hausfrauen oft mit Psychopharmaka zu kompensieren versucht werden. Mit der Beschreibung geht das Buch darauf aber wahrscheinlich überhaupt nicht ein...

Kurzbeschreibung Auf tretende Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilzbefall sind bei den heutigen, hoch wärme gedämmten Gebäuden beinahe schon vorprogrammiert. Manuelles Lüften reicht meist nicht mehr aus und neue Lüftungssysteme müssen mit herangezogen werden. Die wesentlichen Grundzüge der verschiedenen Systeme sowie ihre Vor- und Nachteile werden in diesem Buch umfassend erläutert. Ausführlich geht der Autor auch auf die zu erwartenden Kosten ein, wodurch Fehlinvestitionen vermieden werden können. Zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulichen die Thematik und helfen das richtige Lüftungssystem für Neubauten und Bestandsgebäude zu finden. Das Buch unterstützt Architekten, Fachingenieure und Handwerker bei der täglichen Arbeit.